

Sicherstellung von Datenträgern

11. Juni 2026 | 14:00–17:00 Uhr | Universität für Weiterbildung Krems
www.donau-uni.ac.at/strafrechtstagung



Sicherstellung und Verwertung von Datenträgern und Daten

(§§ 115f–115l StPO) – eine systematische Analyse der ersten 100 OLG-Entscheidungen

Mit 1. Jänner 2025 wurden die Bestimmungen über die Sicherstellung, Beschlagnahme, Ausfolgung und Verwertung von Datenträgern und Daten (§§ 115f–115l StPO) umfassend neu gestaltet. Die hierzu bislang ergangenen Rechtsmittelentscheidungen stammen nahezu ausschließlich von den Oberlandesgerichten und sind weitgehend unveröffentlicht. Mit Stand April 2026 liegen knapp 100 unveröffentlichte Entscheidungen der vier Oberlandesgerichte vor.

Das Department für Rechtswissenschaft und Internationale Beziehungen der Universität für Weiterbildung Krems führt derzeit eine Untersuchung dieser unveröffentlichten oberlandesgerichtlichen Judikatur zu §§ 115f–115l StPO durch. Im Fokus der Analyse stehen insbesondere die von den Oberlandesgerichten bislang entwickelten Anforderungen an Verhältnismäßigkeit, Bestimmtheit und Begründung, der bisher erkennbare Einfluss grundrechtlicher Erwägungen, etwaige Divergenzen in der Spruchpraxis sowie bislang hervorgetretene Auslegungsfragen.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden am 11. Juni 2026 im Rahmen einer Fachtagung an der Universität für Weiterbildung Krems vorgestellt.

Eintritt frei!

Programm

14:00–14:10 Uhr	Begrüßung & Einleitung RA MMag. Dr. Andreas Pollak Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M
14:10–14:25 Uhr	Impulsvortrag Oberstaatsanwalt Mag. Kenan IBILI, LL.M. Stellvertretender Leiter der Abteilung, Sektion IV – Strafrecht, Abteilung IV 3 – Strafverfahrensrecht Zur praktischen Bedeutung der neuen Regelungen über die Sicherstellung und Beschlagnahme von Daten und Datenträgern
14:25–15:15 Uhr	Präsentation der Studienergebnisse RA MMag. Dr. Andreas Pollak petsche pollak attorneys at law Univ.-Ass. Mag. ^a Julia Steinacher BA MA & Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M. Universität für Weiterbildung KREMS, Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen Die Anwendung der §§ 115f–115l StPO in der Judikatur der Oberlandesgerichte
15:15–15:30 Uhr	Pause
15:30–16:00 Uhr	Fachvortrag Hon.-Prof. Dr. Kurt Kirchbacher, LL.M. (WU) Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs i.R., Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, stv. Rechtsschutzbeauftragter der Justiz Die Rolle des Rechtsschutzbeauftragten bei der Kontrolle der Sicherstellung und Beschlagnahme von Daten und Datenträgern
16:00–16:50 Uhr	Podiumsdiskussion <ul style="list-style-type: none">• Dr.ⁱⁿ Bettina Koller, Richterin des Oberlandesgerichtes Wien• Mag. Thomas Korntheuer, Staatsanwalt, Mediensprecher, Staatsanwaltschaft St. Pölten• RA Mag.^a Bettina Caspar-Bures, Pauer Law & Caspar-Bures
16:50–17:00 Uhr	Schlussrunde



Die Universität für Weiterbildung Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Weiterbildungsstudien und Kurzprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 7.500 Studierenden aus mehr als 100 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Information & Anmeldung

Universität für Weiterbildung Krems
Department für Rechtswissenschaften und
Internationale Beziehungen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Österreich

Stephanie Amon, MA
+43 (0)2732 893-2305
drib@donau-uni.ac.at

[www.donau-uni.ac.at/
strafrechtstagung](http://www.donau-uni.ac.at/strafrechtstagung)

